

RAUM FÜR KINDER

GANZZHEITLICH GEBAUT





„Nicht das Kind soll sich der Umgebung anpassen, sondern wir sollten die Umgebung dem Kind anpassen“: Dieser Leitsatz der Montessori-Pädagogik steht auch über dem Neubau der Montessorischule in Neuötting. Nach den Prinzipien „demokratisch, ökologisch, funktional“ hat die ARGE studio lot | MW Architekten einen beispielhaften Schulbau realisiert.

FOTOGRAFIE
ANTJE HANEBECK

Demokratisch

Für die Architekten Veronika und Achim Kammerer vom studio lot, deren Kinder selbst in der Montessori-Schule unterrichtet werden, war es naheliegend, die Grundideen dieser ganzheitlichen Pädagogik in die Sprache der Architektur zu übersetzen. In einer Arbeitsgemeinschaft mit Johannes Wiesbauer und Norbert Mißberger von MW Architekten haben sie im bayerischen Neuötting eine kindgerechte, natürliche und harmonische Lernumgebung entworfen. Ringförmig umschließt der Schulneubau den Innenhof – eine grüne Oase, die zur Begegnung, zum Spielen und zum Ausruhen einlädt. Eine großzügige Aula, die mit der tieferliegenden verglasten Sporthalle und dem Bistro verbunden ist, bildet das Zentrum der Anlage: Anlaufstelle für Kinder, Lehrer und Eltern sowie Treffpunkt bei Schulveranstaltungen. Im selben Trakt wie die Aula befinden sich die Verwaltungsräume, die Seitenflügel beherbergen die Klassenzimmer. In ihrer ebenerdigen Anordnung bringen sie den demokratischen, gleichberechtigten Geist der Montessori-Pädagogik sichtbar zum Ausdruck. An jeden Klassenraum schließt sich ein individueller Naturraum an, durch den man den gemeinsamen Pausenhof betritt. Diese kleinen „Vorgärten“ bieten nicht nur einen gemeinschaftsstiftenden Rückzugsraum für die Schülerinnen und Schüler, sondern darüber hinaus viel Platz zur Gestaltung, denn die Grünflächen werden auch für naturpädagogische Arbeiten und Projekte genutzt.

Ökologisch

„Natur pur“ war für die ARGE studio lot | MW Architekten das bestimmende Prinzip bei der Auswahl der Materialien. Das heimische Lärchenholz der

Fassade ist teils unbehandelt, teils mit ökologischem Holzöl von ADLER beschichtet: Lignovit Terra im Farbton Montblanc schützt die Lärche vor Vergilbung, erzeugt eine natürliche, matte Oberfläche und kommt ohne Holz- und Filmschutzmittel sowie ohne Lösemittel und Weichmacher aus. Der ökologische Grundgedanke der Montessori-Pädagogik setzt sich auch in der Gestaltung der Innenräume fort. Die Wände und Deckenbalken aus Fichte verströmen immer noch den warmen Geruch von frischem Holz und haben dank der Beschichtung mit Lignovit Interior UV 100 von ADLER ihre natürliche Optik und Haptik bewahrt. Während die meisten Flächen durch ihre natürlichen Holzfarben eine ruhige, schlichte Atmosphäre erzeugen, setzen dazwischen in Rot-, Blau- und Grüntönen gestaltete Nischen Farbakzente. In diesen Aufenthaltsbereichen können die Kinder ihre Pausen verbringen, sich zum Lernen zurückziehen oder kreativ austoben.

Funktional

Direkt neben der Schule – durch einen Spielgarten räumlich abgetrennt, in der gestalterischen Ästhetik aber eng mit ihr verbunden – befindet sich der Montessori-Kindergarten. Bis zu 50 Kinder finden hier eine kreative Umgebung. Zwei Gruppenräume sind durch einen großzügigen Spielbereich mit der Küche, einem Mehrzweck- und einem Werkraum verbunden. Diese Nachbarschaft von Schule und Kindergarten soll den Kindern eine pädagogische Heimat vom Kindergartenalter bis zum Schulabschluss bieten: Eine harmonische Gemeinschaft, in der sie den Weg zur individuellen Entfaltung gehen können.



Durchgehende Fensterfronten verbinden die eingeschößige Schule mit dem grünen Pausen- und Spielhof.



DIE ARCHITEKTEN



ARGE STUDIO LOT | MW ARCHITEKTEN

STUDIO LOT
ALTÖTTING / MÜNCHEN
www.studiolot.de



VERONIKA KAMMERER
Partnerin



ACHIM M. KAMMERER
Partner

MW ARCHITEKTEN
BURGKIRCHEN
www.mw-architekten.com



JOHANNES WIESBAUER
Partner



NORBERT MISSBERGER
Partner

Natürliches Fichtenholz gibt den Innenräumen eine warme, heimelige Atmosphäre,
dazwischen setzen Rot-, Blau- und Grüntöne freundliche Farbakzente.

MARIA
MONTESSORI

Das Leben anzuregen – und es sich dann frei entwickeln zu lassen – hierin liegt die erste Aufgabe des Erziehers.



DAS MATERIAL



FASSADE

ADLER Lignovit Terra
im Farbton Mont Blanc

INNENWÄNDE

ADLER Lignovit Interior UV 100
im Farbton Zugspitze

FENSTER

ADLER Aquawood TIG HighRes Holz-Alu und
ADLER Aquawood Natureffekt
im Farbton Zugspitze



FASSADE

Lärche sägerau

INNENWÄNDE

Fichte

FENSTER

Fichte Pfosten-Riegel-Fassade
mit Alu-Deckleiste

DIE DIENSTLEISTER



FASSADE

Holzbau Moser KG, Hirschfeld

INNENWÄNDE

Holzbau Moser KG, Hirschfeld
und
Planotec Innenausbau GmbH, Tüßling

FENSTER

Hackenbuchner Fassadenbau GmbH & Co KG,
Dietersburg